

KAPITEL 3

Alltag mit dem Android-11-Smartphone

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Grundlagen der Bedienung von Smartphones mit Android 11 erklärt, die Sie in den folgenden Kapiteln sicher gebrauchen können. Selbst wer schon einige Zeit ein Android-Smartphone besitzt, wird noch das eine oder andere Interessante finden, da sich die neue Oberfläche in vielen Kleinigkeiten von den Vorgängerversionen unterscheidet.

Startbildschirm und Apps

Die Benutzeroberfläche von Android-Smartphones wird über den Touchscreen bedient und zeigt für jede Funktion wie auch für jede App klare Symbole an, sodass Sie sich nicht wie auf dem PC unter Windows durch verschachtelte Menüs klicken müssen.



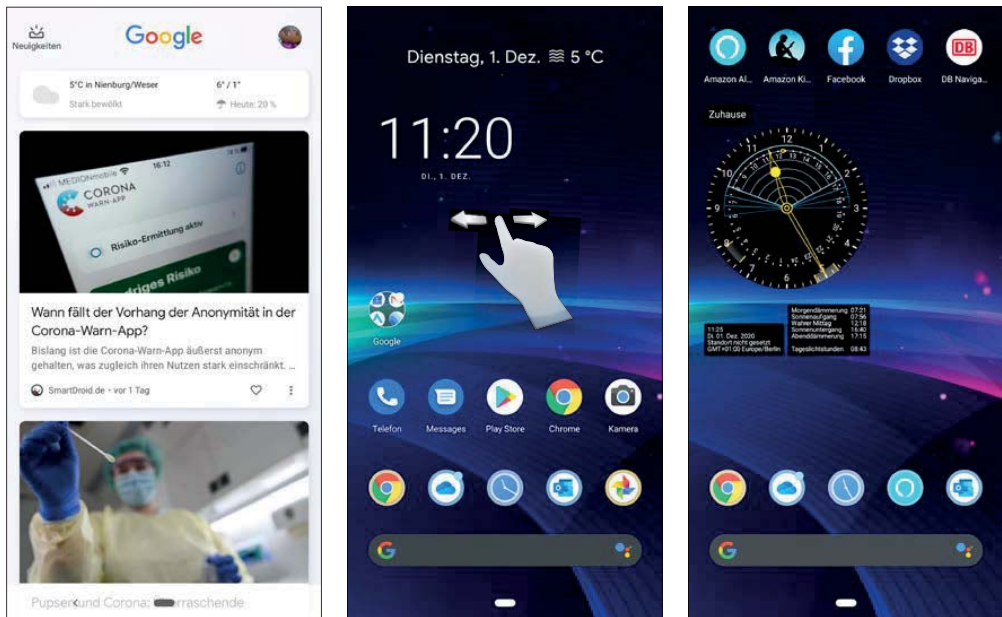
Startbildschirme im Design von Android 11 mit Standard-Hintergrundbildern

3 ■ Alltag mit dem Android-11-Smartphone

Allerdings kann die Oberfläche auf jedem Smartphone etwas anders aussehen, da Google lange Zeit den Geräteherstellern umfangreiche Freiheiten bot, die Oberfläche anzupassen oder gar gänzlich eigene Oberflächen zu installieren. Besonders bei Smartphones von Samsung und HTC sehen die Benutzeroberflächen wie auch die vorinstallierten Apps für Adressbuch, Kalender, E-Mail usw. völlig anders aus als im Standardbetriebssystem.

Mit jeder Android-Version hat Google die Oberfläche verbessert und damit auch verändert. Die größten Änderungen kamen mit der Android-Version 5 Lollipop, bei der Google die optischen Neuerungen sehr medienwirksam vorgestellt hat, um so den Druck auf die Gerätehersteller zu erhöhen, die Oberfläche nicht zu verändern, um das Benutzererlebnis nicht einzuschränken. Besonders die großen Hersteller wie Samsung liefern aber weiterhin eigene Oberflächen für Startbildschirm und *Einstellungen*. Das Design der Google-Apps legt jedoch Google fest. Das damals eingeführte sogenannte Material Design wird in erweiterter Form auch in Android 11 verwendet. Es setzt auf klare Farben und gute Kontraste ohne verspielte Farbverläufe und Transparenzeffekte, die früher gern genutzt wurden.

Allerdings liefert auch Google selbst mit den Smartphones der Pixel-Serie inzwischen einen erweiterten Launcher mit Zusatzfunktionen, die nach und nach von anderen Launchern übernommen werden. Nur Android-One-Smartphones verwenden den reinen Android-Startbildschirm.



Drei Seiten eines Startbildschirms: Google Discover, Startseite und weiterer Startbildschirm mit hinzugefügten Apps und Widgets

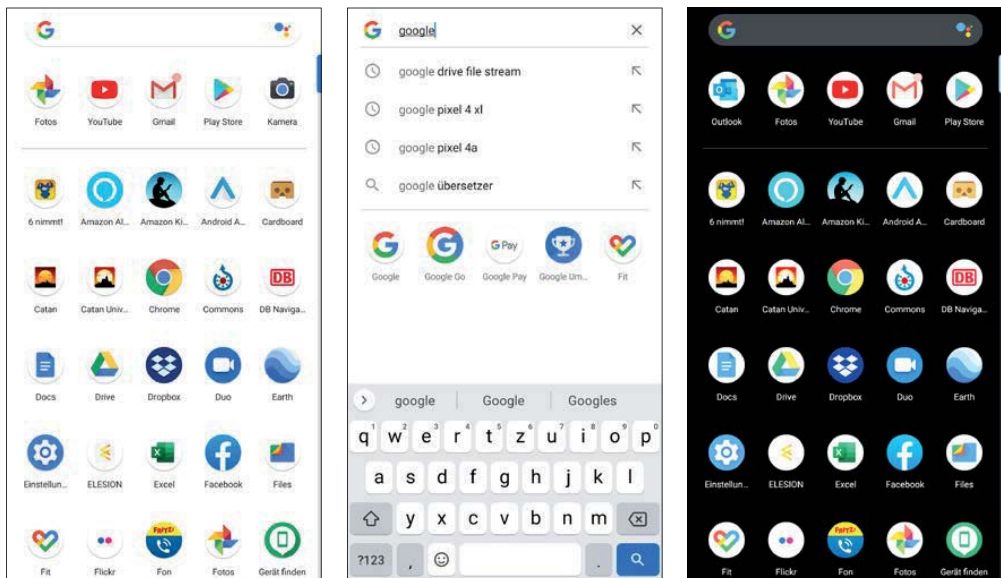
In der Grundeinstellung zeigt der Android-Startbildschirm ein Hintergrundbild und ein Google-Suchfeld sowie einige App-Symbole an. Als Benutzer kann man seine wichtigsten

Apps und Widgets auf dem Startbildschirm für den schnellen Zugriff ablegen. Das Suchfeld ist standardmäßig mit dem Android-11-Update nach ganz unten gewandert, wird aber von vielen Smartphone-Herstellern weiterhin oben angezeigt.

Der Android-Startbildschirm wird manchmal auch als Homescreen bezeichnet und besteht aus mehreren Bildschirmseiten. Zwischen diesen können Sie mit einer horizontalen Fingerbewegung auf dem Touchscreen hin- und herschalten. Viele Android-Smartphones haben standardmäßig nur eine Startbildschirmseite mit App-Symbolen. Links davon befindet sich die Seite mit Google Discover, die Wetter, Termine und News zeigt. Weitere Startbildschirmseiten werden erst angelegt, wenn Apps dorthin gezogen werden.

Die App-Liste

Eine Wischbewegung vom unteren Bildschirmrand nach oben öffnet eine Liste aller installierten Apps. Diese ist alphabetisch sortiert. Alternative Oberflächen bieten auch andere Sortiermethoden. Von hier aus lässt sich jede App durch Antippen ihres Symbols starten. Die App-Liste besteht seit einiger Zeit nicht mehr aus mehreren Bildschirmseiten, sondern ist eine lange scrollbare Liste. In der obersten Zeile der App-Liste werden Apps anhand des eigenen Benutzerverhaltens vorgeschlagen, wenn die Vorschläge in den *Einstellungen* aktiviert sind. So hat man diese immer schnell im Zugriff.



Die scrollbare App-Liste mit Suchfunktion. In Android 11 kann diese Liste auch auf den Dunkelmodus geschaltet werden

Um in langen App-Listen eine App schnell zu finden, können Sie oben im Suchfeld suchen. Bei der Eingabe des Suchbegriffs erscheinen passende App-Vorschläge. Ein echtes Filtern der Liste wie in früheren Android-Versionen ist nur noch in speziellen Launchern möglich.

Apps auf den Startbildschirm legen

Apps, die Sie häufig benötigen, können Sie direkt auf dem Startbildschirm ablegen. Auf den meisten Smartphones mit unverändertem Android liegen bereits die Telefon-App, SMS, der Google Play Store, der Chrome-Browser und die Kamera-App auf dem Startbildschirm.

Tippen Sie länger auf ein App-Symbol in der App-Liste. Der Startbildschirm erscheint in etwas verkleinerter Größe. Schieben Sie das App-Symbol an die gewünschte Position und lassen Sie es dort wieder los. Schon ist die App auf dem Startbildschirm.



App auf dem Startbildschirm ablegen

Genauso einfach können Sie Apps an eine andere Position oder auf eine andere Bildschirmseite auf dem Startbildschirm ziehen. Tippen Sie länger auf die zu verschiebende App. Schieben Sie jetzt die App an die neue Position und lassen Sie wieder los.

Am rechten Bildschirmrand erscheint eine helle Fläche, die andeutet, dass hier eine weitere Startbildschirmseite folgen kann. Schieben Sie ein App-Symbol über den Rand hinaus, wird eine neue Startbildschirmseite angelegt, auf der Sie dieses Symbol platzieren können.

Apps vom Startbildschirm entfernen oder deinstallieren

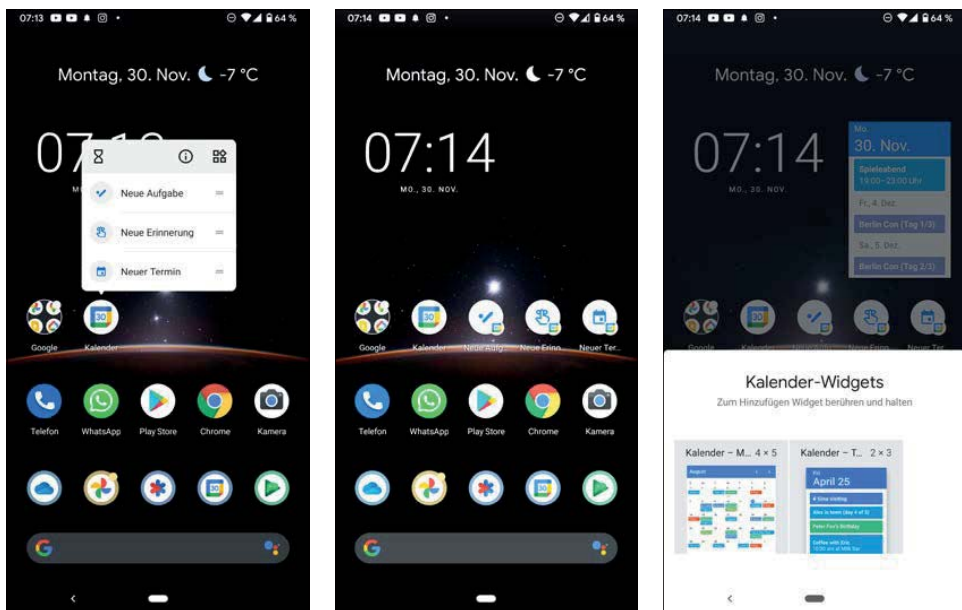
Um eine App vom Startbildschirm wieder zu entfernen, ziehen Sie sie an den oberen Bildschirmrand auf die mit *Entfernen* gekennzeichnete Fläche. Beim Loslassen wird sie vom Startbildschirm entfernt, aber nicht deinstalliert. In der Liste der Apps bleibt sie weiterhin verfügbar und kann auch jederzeit wieder auf den Startbildschirm geholt werden.

Ziehen Sie die App dagegen auf das *Deinstallieren*-Symbol, wird sie vom Startbildschirm entfernt und auch deinstalliert. Dies funktioniert nur mit zusätzlich installierten Apps, nicht mit im System vorinstallierten. Vor dem Deinstallieren wird noch eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Nach erfolgreicher Deinstallation erscheint am unteren Bildschirmrand für ein paar Sekunden eine Meldung.

App-Shortcuts

Unterstützt eine App die sogenannten App-Shortcuts, erscheinen wichtige Funktionen dieser App als Symbole, wenn Sie auf dem Startbildschirm oder in der App-Liste länger auf diese App tippen.

1. Tippen Sie auf eines dieser Symbole, wird direkt die jeweilige Funktion der App aufgerufen, zum Beispiel ein Termin angelegt oder eine E-Mail geschrieben.
2. Ziehen Sie eines der Symbole auf den Startbildschirm, können Sie es dort einfach wie ein App-Symbol antippen, um die jeweilige Funktion der App aufzurufen. Das Symbol lässt sich wie jedes andere App-Symbol frei verschieben oder auch wieder entfernen.
3. Wird bei den Shortcuts oben rechts das Widget-Symbol mit vier Quadraten angezeigt, bietet die App Widgets für den Startbildschirm an, die in Echtzeit Daten der App zeigen. Tippen Sie auf das Symbol, können Sie ein Widget auswählen und auf dem Startbildschirm platzieren.



App-Shortcuts und Widgets nutzen und auf den Startbildschirm legen

Ordner für Apps

Bei vielen installierten Apps verliert man schnell die Übersicht auf dem Startbildschirm. Ordner für Apps bringen Ordnung auf den Startbildschirm.

Ordner sind runde Symbole mit automatisch darin gestapelten Symbolen der Apps, die in dem Ordner liegen. Auf vielen Android-Smartphones sind bereits solche Ordner mit Google-Apps vorinstalliert.



Neue App in einen Ordner auf dem Startbildschirm ziehen, rechts: Ordner vom Startbildschirm entfernen

So legen Sie einen neuen Ordner für Apps auf dem Startbildschirm an:

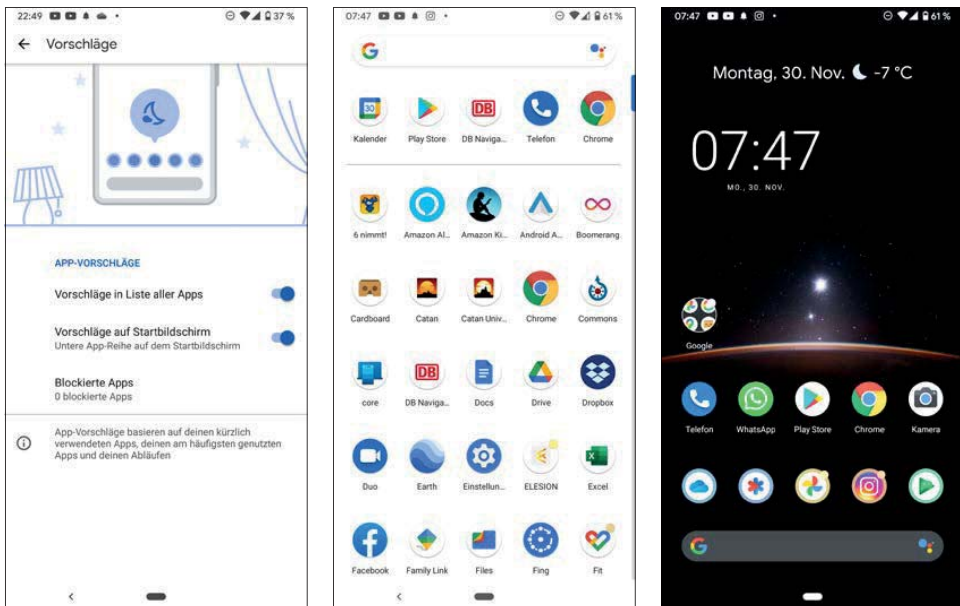
1. Ziehen Sie zunächst eine App auf den Startbildschirm.
2. Ziehen Sie eine zweite App aus der App-Liste auf ein vorhandenes App-Symbol, wird automatisch ein Ordner erstellt.
3. Tippen Sie auf einen Ordner, werden die darin enthaltenen Apps angezeigt und können durch Antippen gestartet werden.
4. Weitere Apps können einfach auf das Ordnersymbol gezogen und dann im Ordner an eine beliebige Position geschoben werden.
5. Tippen Sie auf die Bezeichnung *Unbenannter Ordner* und geben Sie dem Ordner einen Namen.

Um einen Ordner zu löschen, ziehen Sie ihn an den oberen Bildschirmrand auf das *Entfernen*-Symbol. Beim Loslassen wird der Ordner ohne Nachfrage vom Startbildschirm entfernt. Die Apps bleiben installiert. Auf die gleiche Weise können Sie auch einzelne Apps aus einem Ordner herausnehmen.

Automatische App-Vorschläge auf dem Startbildschirm

Der Pixel Launcher auf den Smartphones der Google-Pixel-Serie sowie einige andere Launcher bieten die Möglichkeit, anhand des eigenen Benutzerverhaltens selbstständig Apps in einem eigenen Bereich auf dem Startbildschirm oder ganz oben in der App-Liste vorzuschlagen. Nach einer gewissen Trainingsphase findet man so häufig gebrauchte Apps schnell.

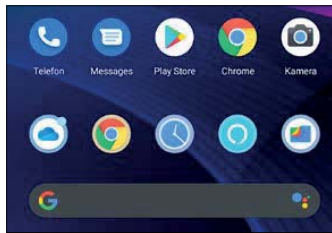
1. Tippen Sie im Pixel Launcher länger auf den Startbildschirm, wählen Sie *Startbildschirm-Einstellungen* und dann *Vorschläge*.
2. Wählen Sie, ob Sie App-Vorschläge ganz oben in der Liste aller Apps oder in der untersten Reihe auf dem Startbildschirm sehen möchten. Dort werden die vorgeschlagenen Apps zur besseren Unterscheidung mit einem farbigen Ring gekennzeichnet.
3. Im Bereich *Blockierte Apps* können Sie bestimmte Apps markieren, die nie automatisch bei den Vorschlägen auftauchen sollen. Das können zum Beispiel Apps sein, die Sie selbst bereits auf dem Startbildschirm abgelegt haben, oder Apps, die sehr häufig vorgeschlagen werden, obwohl Sie sie kaum nutzen.



App-Vorschläge oben in der Liste aller Apps und auf dem Startbildschirm in der unteren Reihe

Die Schnellstartleiste für wichtige Apps

Fünf besonders wichtige Apps sind im Standard-Launcher in der sogenannten Schnellstartleiste auf jeder Seite des Startbildschirms immer zu sehen. Welche Apps das in der Grundeinstellung sind, können die Gerätehersteller festlegen. Häufig liegen die Apps *Telefon*, *SMS* (oder *Google Messages*), *Google Play Store*, *Internet* (Chrome-Browser) und *Kamera* in der Schnellstartleiste. Sind in den Startbildschirm-Einstellungen die App-Vorschläge eingeschaltet, erscheinen diese Vorschläge statt der Schnellstartleiste auf jeder Startbildschirmseite. Die fünf Standard-Apps der Schnellstartleiste erscheinen dann auf dem Hauptstartbildschirm oberhalb der Vorschläge.



Links: Schnellstartleiste mit wichtigen Apps, rechts: automatische App-Vorschläge unten und wichtige Apps eine Zeile weiter oben

Das ehemalige Menüsymbol zum Aufruf der App-Liste ist in der Grundeinstellung seit Android 10 weggefallen. Auf den fünf Positionen können Sie statt der vorgegebenen Apps auch andere platzieren, die Sie häufig benötigen. So platzieren Sie eine andere App in der Schnellstartleiste, wenn dort keine automatischen Vorschläge gezeigt werden:

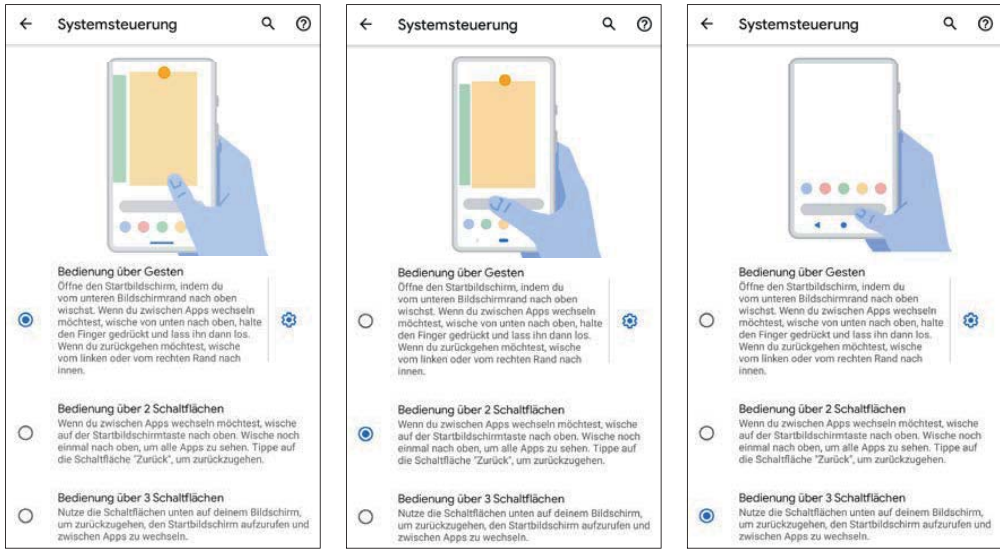
1. Tippen Sie länger auf eine nicht mehr benötigte App in der Schnellstartleiste und ziehen Sie diese auf eine freie Stelle auf dem Startbildschirm oder auf das *Entfernen*-Symbol ganz oben.
2. Ziehen Sie jetzt die gewünschte App vom Startbildschirm oder aus der App-Liste auf die freie Position in der Schnellstartleiste.

Moderne Gestensteuerung oder klassische Symbole

Neben dem Einschalter und der Lautstärketaste verfügen die meisten Android-Smartphones – außer einigen Modellen von Samsung und Xiaomi – über keine weiteren Tasten. Die Steuerung erfolgt über Gesten oder Symbole auf dem Bildschirm. Seit der ersten Android-Version prägen drei Symbole am unteren Bildschirmrand die Bedienung des Smartphones. Mit Android 10 begann eine neue Ära, die zwei verschiedene zusätzliche Steuerungsmethoden einführte.

Android 11 bietet in den *Einstellungen* unter *System/Gesten und Bewegungen/ Systemsteuerung* drei Bedienungsvarianten.

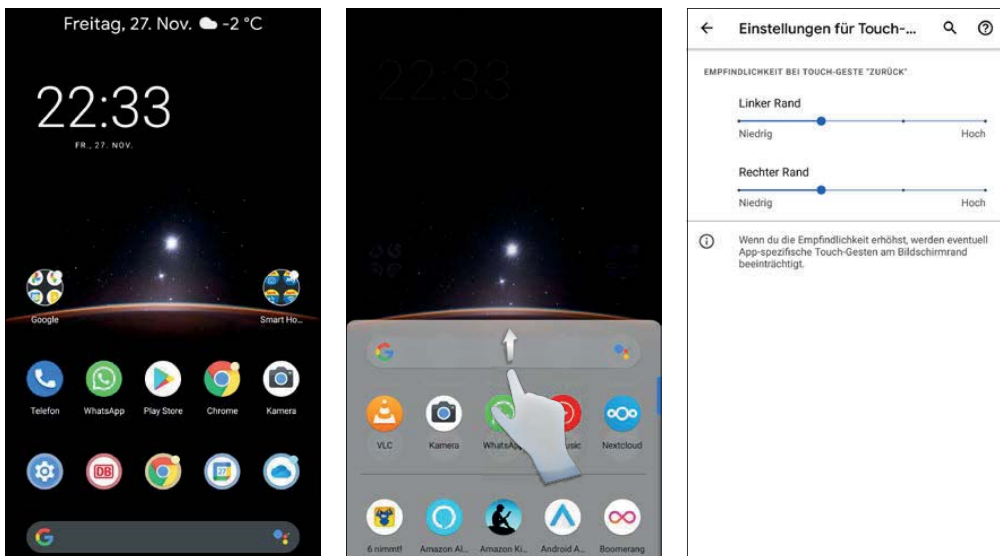




Die drei Varianten zur Steuerung

Bedienung über Gesten

Die Gestensteuerung blendet bis auf eine schmale Linie ganz unten alle Bedienelemente aus und stellt den Apps den kompletten Bildschirm zur Verfügung. Eine Wischgeste vom unteren Bildschirmrand nach oben zeigt den Startbildschirm. Dort blendet die gleiche Geste die App-Liste ein.



Links: Startbildschirm ohne Navigationssymbole, Mitte: Wischgeste von unten, rechts: Einstellungen zur Gestensteuerung

Um zwischen mehreren Apps zu wechseln, wischen Sie von unten nach oben und halten das verkleinerte App-Vorschaubild einen Moment. Jetzt können Sie zwischen den laufenden Apps wechseln, indem Sie horizontal durch die Liste scrollen. Schieben Sie eine App nach oben aus der Liste heraus, um sie zu entfernen.

Das Google-Suchfeld sowie einige zuletzt geöffnete und inzwischen geschlossene Apps werden unten als Symbole angezeigt. Vom Startbildschirm ist diese Übersicht laufender Apps über eine Wischgeste aus einer der unteren Bildschirmecken in Richtung Mitte zu erreichen. Leider ist diese Geste leicht mit dem Aufruf des Google Assistant zu verwechseln. Auch die Zurück-Taste wird durch eine Bildschirmgeste ersetzt: Wischen Sie vom linken oder rechten Rand zur Mitte des Bildschirms.

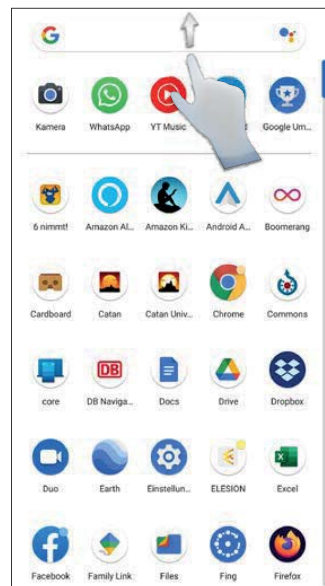
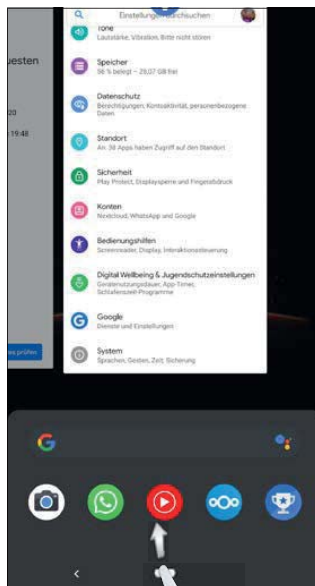
Bedienung über 2 Schaltflächen

Die sogenannte 2-Schaltflächen-Steuerung ist auf vielen Smartphones mit Android 11 zum Standard geworden. Hier bleibt die klassische Zurück-Taste, das runde Symbol zum Aufruf des Startbildschirms bekommt zur deutlichen Unterscheidung eine lang gestreckte Form.



Navigationssymbol bei 2-Schaltflächen-Steuerung.

Tippen Sie darauf, um zum Startbildschirm zu kommen. Eine horizontale Wischbewegung auf diesem Symbol wechselt zwischen den Apps, eine Wischbewegung nach oben zeigt die Liste aller geöffneten Apps – wie in der Gestensteuerung.



Links: Wechsel zwischen Apps, Mitte: Übersicht laufender Apps, rechts: App-Übersicht